

Hessischer Fördertag 18. September 2008 in Frankfurt am Main



# Aktuelle Entwicklungen in der Städtebauförderung in Hessen

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

**Dr. Helga Jäger, Referat VI 4 „Städtebau und Städtebauförderung“**



## Ziele der nachhaltigen Stadtentwicklung in Hessen:

- die Stadtstrukturen zukunftsfähig gestalten
- die soziale und kulturelle Entwicklung stärken
- die wirtschaftlichen Entfaltungsmöglichkeiten verbessern
- die natürlichen Lebensgrundlagen schützen und weiterentwickeln



## Mittel der nachhaltigen Stadtentwicklung in Hessen:

- auf der Basis integrierter kommunaler Handlungskonzepte gestalten und investieren
- die Akteure des öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Bereiches vor Ort einbinden und vernetzen
- vorhandene Kompetenzen und Ressourcen bündeln

**> gemeinsame Initiative**



## Programme der Städtebauförderung in Hessen (I):

■	<b>Stadtsanierung:</b>	<b>10,8 Mio. Euro</b>
■	<b>Einfache Stadterneuerung:</b>	<b>2,4 Mio. Euro</b>
■	<b>Soziale Stadt:</b>	<b>13,0 Mio. Euro</b>
■	<b>Stadtumbau:</b>	<b>9,2 Mio. Euro</b>



## Programme der Städtebauförderung in Hessen (II):

■	<b>Aktive Kernbereiche:</b>	<b>5,8 Mio. Euro</b>
■	<b>Investpakt energet. Modernisierung sozialer Infrastruktur</b>	<b>29,9 Mio. Euro*</b>
■	<b>EFRE-Maßnahmenlinien</b>	
■	<b>„Urbane Entwicklung“</b>	<b>18,8 Mio. Euro**</b>
■	<b>„Lokale Ökonomie“</b>	<b>7,5 Mio. Euro**</b>

\* Mittelansätze 2008/2009

\*\* Mittelansätze 2008-2013



# Programm Aktive Kernbereiche in Hessen

## Ziele:

- Kernbereiche als Standorte des Einzelhandels und der Versorgung stärken
- Kernbereiche als Orte des sozialen und kulturellen Lebens beleben
- Wohnen und Aufenthaltsqualität weiterentwickeln und verbessern
- Individualität und Ausstrahlung der Kernbereiche stärken

# Programm Aktive Kernbereiche in Hessen

## Fördergegenstände:



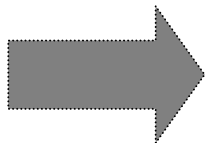
1. Integrierte Handlungskonzepte
2. Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
3. Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden
4. Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken (auch für Zwischennutzungen)
5. Innenstadt und -stadtteilbedingten Mehraufwand für den Bau oder die Herrichtung von Gebäuden und ihres Umfeldes
6. Citymanagement und die Beteiligung von Nutzungsberechtigten und von deren Beauftragten
7. Teilfinanzierung von **Verfügungsfonds**
8. Leistungen Beauftragter



# Programm Aktive Kernbereiche in Hessen

## Kommunaler Verfügungsfonds:

- bis zu 50 % Mittel der Städtebauförderung
- mind. 50 % Mittel privater Akteure oder zusätzliche Mittel der Kommune
  - > Investitionen oder
  - > investitionsvorbereitende Maßnahmen
  - > **nicht- investive Maßnahmen**



über den Einsatz der Mittel entscheidet ein lokales Gremium (lokale Partnerschaft)

# **Programm Aktive Kernbereiche in Hessen**

## **Auswahlverfahren:**

- **rd. 60 Anträge auf Programmaufnahme**
- **Vorprüfung der Anträge durch die Hessen-Agentur**
- **Sitzung Begleitausschuss am 23. September 2008**
- **Übergabe der Zuwendungsbescheide im November 2008**

## Nutzung von EU-Mitteln:

### RWB-EFRE-Programm Hessen 2007-2013

#### Maßnahmenlinie:

#### **„Urbane Entwicklung durch Stadterneuerung“**

- Vorrang für Zielgebiete
- Fördergegenstände:
  - Erstellung integrierter Handlungskonzepte
  - (fast) alle anderen städtebaulichen Fördergegenstände nach den Förderrichtlinien RiLiSE, soweit es sich um bauliche Projekte handelt, einschließlich deren Planung

# Nutzung von EU-Mitteln:

## RWB-EFRE-Programm Hessen 2007-2013

Maßnahmenlinie:

### **„Lokale Ökonomie in ausgewählten Stadterneuerungs- gebieten“**

Ziel:

- benachteiligte Stadtquartiere wirtschaftlich stabilisieren
- deren Potenziale für neuer Arbeitsplätze/Unternehmen nutzen
- Zugang zu Unternehmensberatung und Startkapital verbessern

Umsetzung:

- Kommune (lokale Partnerschaft) erstellt und betreibt ein lokales Förderprogramm in Eigenverantwortung
- 2-stufiges Auswahlverfahren bis Anfang 2009



**Bitte Termin vormerken:**

**Fachtagung:**

**„Kulturwirtschaft fördern –  
Stadt entwickeln“**

**3. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht**

**27. November 2008 im Kulturzentrum Schlachthof in Wiesbaden**